

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 3.

Dresden, am 19. December

1871.

Dritte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 16. December 1871.

Inhalt:

Mittheilung über Eintritt des Bürgermeisters Dr. Koch in die Kammer. — Registrandenvortrag Nr. 34—44. — Urlaubsbewilligungen und Entschuldigungen. — Anzeige von der Abhaltung einer geheimen Sitzung nach Schluß der öffentlichen. — Nachträgliche Mittheilung des Präsidenten von Zehmen über Beglückwünschung Sr. Majestät des Königs zu Allerhöchstseiner Geburtstags namens der Kammer. — Verathung des Berichts der ersten Deputation der Ersten Kammer, den Entwurf eines Gesetzes über Abtretung von Grundeigenthum zu Wasserleitungen für Stadt- und Dorfgemeinden betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsraths Künzler, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Die Sitzung ist eröffnet! — Zunächst habe ich der Kammer mitzutheilen, daß Herr Bürgermeister Dr. Koch in die Kammer eingetreten ist. Da derselbe bereits den in § 82 der Verfassungsurkunde vorgeschriebenen Eid geleistet hat, so bedarf es weder einer nochmaligen Vereidigung desselben, noch auch einer Inspflichtnahme durch Handschlag, da er auch bereits Mitglied dieser Kammer ist. Ich habe ihn daher nur im Allgemeinen auf den von ihm bereits geleisteten Eid zu verweisen und aufzufordern, den Platz Nr. 19 einnehmen zu wollen, der durch die Loosziehung für ihn herausgelost worden ist.

Wir werden nun zum Registrandenvortrag übergehen.

(Nr. 34.) Gesuch Gottlob Landon Raden's zu Oberwiesenthal, eine wider ihn anhängig gewesene Untersuchung betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 35.) Petition des Eisenbahncomités zu Baunzen, den Bau einer Locomotiveisenbahn von der Landesgrenze bei Schluckenau über Baunzen nach der preussischen Landesgrenze in der Richtung auf Cottbus betreffend.

Präsident von Zehmen: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingebracht und daher diejeits nur an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 36.) Das königl. Gesamtministerium übersendet mittelst Schreibens vom 13. December 1871 nachträglich die Motiven zu dem Gesetzentwurfe, eine Abänderung der Bestimmungen in § 25 der Kirchenvorstands- und Synodalordnung über die Besetzung geistlicher Stellen betreffend.

Präsident von Zehmen: Diese Motiven sind nachträglich gedruckt und vertheilt worden und im Uebrigen an die erste Deputation abgegeben.

(Nr. 37.) Bericht der ersten Deputation der Ersten Kammer über den Gesetzentwurf, Abtretung von Grundeigenthum zu Wasserleitungen für Stadt- und Dorfgemeinden betreffend.

Präsident von Zehmen: Dieser Gegenstand befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 38.) Eingabe des kaufmännischen Vereins zu Zwickau, den in Aussicht gestellten Entwurf eines Gesetzes über die directen Steuern betreffend.

Präsident von Zehmen: Die bezeichnete Eingabe ist zu asserviren, bis der betreffende Gesetzentwurf eingegangen sein wird.

(Nr. 39.) Das königl. Finanzministerium übersendet mittelst Schreibens vom 8. dieses Monats 7 Exemplare des „statistischen Berichts über den Betrieb der unter königl. sächsischer Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privateisenbahnen mit Nachrichten über Eisenbahn-